

## **Information zur pflegewissenschaftlichen Studie:**

*„Einsatz von Assistenzrobotern in der häuslichen Pflege aus Sicht  
pflegender Angehöriger“*

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an der pflegewissenschaftlichen Studie.

### **Warum diese Studie?**

Wenn ein Familienangehöriger zu Hause gepflegt wird, stehen Familien oft vor großen Herausforderungen und Belastungen. Zur Bewältigung der Herausforderung und Unterstützung der Pflege, wird in den Medien oft über den Einsatz von Pflegerobotern gesprochen. Doch welche Erwartungen haben Familienangehörige bezüglich Pflegeroboter. Das möchte ich mit meiner Studie gerne erfassen.

### **Was möchte ich von Ihnen wissen?**

Ich möchte mehr darüber erfahren, was Sie über Roboter in der Pflege denken. Ich möchte von Ihnen wissen, welche Aufgaben ein Pflegeroboter übernehmen kann und wie ein Pflegeroboter aussehen müsste. Mich interessiert wie Sie Ihren Angehörigen versorgen und wie sich dies durch einen Roboter verändern könnte. Auch möchte ich mehr darüber erfahren, welche Erwartungen Sie gegenüber Pflegerobotern im eigenen Haus haben.

## **Wie sieht eine Teilnahme an dieser Studie aus?**

Damit Sie mir von Ihren Erwartungen erzählen können, möchte ich mich gerne mit Ihnen treffen. Wir können uns bei Ihnen zu Hause unterhalten oder an einem anderen Ort, den Sie auswählen. Es wäre gut, wenn ich einzeln mit Ihnen sprechen könnte. Die Dauer hängt davon ab, was Sie mir gerne erzählen wollen. Normalerweise dauert es ungefähr 30 bis 60 Minuten. Wenn Sie damit einverstanden sind, nehme ich das Gespräch mit einem Diktiergerät auf, damit keine Informationen verloren gehen. Nach Abschluss des Gesprächs wird es verschriftlicht, um es wissenschaftlich auswerten zu können.

## **Wie werden datenschutzrechtliche Aspekte gewährleistet?**

Unter personenbezogene Daten fallen in dieser Studie Audiodateien und das Datenblatt mit ihren Kontaktdaten und der Codierung. Ihre personenbezogenen Daten werden pseudonymisiert. Das bedeutet, auf einem Datenblatt wird Ihr Name durch einen Code ersetzt. Das Datenblatt wird, während der Erhebungsphase, getrennt und verschlossen von den passwortgesicherten Audiodateien aufbewahrt. Das Datenblatt wird nach dem Abschluss der Masterarbeit vernichtet. Nach der Vernichtung des Datenblattes ist ein Rückschluss auf den einzelnen Teilnehmer in den Verschriftlichungen nicht mehr möglich. Eine angefertigte Sicherheitskopie der Audiodateien wird auf einem passwortgesicherten Datenträger gesondert aufbewahrt. Nach Beendigung des Forschungsvorhabens werden die Audiodateien (auch Sicherheitskopien) gelöscht. Die Verschriftlichungen werden für 10 Jahre an einem sicheren Ort aufbewahrt. Die Einwilligung zur Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Sie können, wann immer sie wollen, die Löschung aller von Ihnen erhobenen Daten verlangen. Die bis dahin angefertigten Aufzeichnungen werden dann aus der Studie

entfernt und die entsprechenden Schriftstücke vernichtet beziehungsweise die Dateien gelöscht.

### **Was müssen Sie noch wissen?**

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jeder Zeit - auch wenn wir schon angefangen haben, das Gespräch unterbrechen, abbrechen oder auf Fragen nicht antworten. Dabei müssen sie keine Gründe nennen. Ich versichere Ihnen, dass alle Informationen vertraulich behandelt werden. Für die wissenschaftliche Begleitung sind Herr Prof. Dr. Martin W. Schnell (Universität Witten/Herdecke) und Frau Prof. Dr. Anne Meißner (Fachhochschule der Diakonie Bielefeld) zuständig.

### **Was wird mit Ihren Informationen gemacht?**

Ihr Gespräch wird zusammen mit den anderen Gesprächen wissenschaftlich ausgewertet. Die Ergebnisse aller Gespräche werden zusammengefasst und ausschließlich gemeinsam mit meinen betreuenden Professoren und Kommilitonen aus meinem Studiengang „Master Pflegewissenschaft 6“ besprochen. Es erfährt niemand persönliche Daten über Sie und Ihre Familie. Dies gilt auch für Veröffentlichungen der Ergebnisse.

**Falls Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne bei mir melden!**

#### **Meine Kontaktdaten lauten:**

Alexander Hochmuth

Gesundheits- und Krankenpfleger, B.Sc. Pflege

Email: [alexander.hochmuth@uni-wh.de](mailto:alexander.hochmuth@uni-wh.de)

Telefon: 02302-1728858